

PRESSEMITTEILUNG



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Klimaschutz,
Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt

E.ON und Klimaschutz-Ministerium MV machen 83 Fußballfelder große Moorfläche klimafit

LM

Schwerin, 30.07.2026
Nummer 239/2026

E.ON und das Klimaschutz-Ministerium Mecklenburg-Vorpommern setzen ihr Engagement für den Umweltschutz in Kooperation mit der Stadt Malchin in der Region fort: Die neue Zusammenarbeit umfasst die Renaturierung der rund 59 Hektar großen Biergraben-Niederung südwestlich von Malchin. Auch die Wiedervernässung dieses Moores finanziert E.ON aus dem Tarif „ZukunftsStrom“ heraus, bei dem der Energieversorger mit jeder verbrauchten Kilowattstunde einen sogenannten finanziellen „Zukunftsbeitrag“ sammelt.

Dr. Till Backhaus, Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern: „Mit der Wiedervernässung der Biergraben-Niederung setzen wir ein weiteres starkes Zeichen für den heimischen Umwelt- und Klimaschutz in unserer Region. Intakte Moorlandschaften sind nicht nur wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, sondern leisten auch einen entscheidenden Beitrag zur Bindung von Kohlenstoff und zur Verbesserung des Wasserhaushalts in der Region. Ich freue mich, dass E.ON sein Engagement in der Region mit der Finanzierung dieses Projektes fortsetzt und wir so gemeinsam den Umweltschutz vor Ort vorantreiben.“

Martin Endress, CCO bei E.ON Energie Deutschland: „Die Begeisterung und Unterstützung unserer Kundinnen und Kunden für den ZukunftsStrom-Tarif machen die Umsetzung solcher Projekte erst möglich. Renaturierte Moorflächen können einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Artenschutz sowie zur Stabilisierung des regionalen Wasserhaushalts leisten – und hier sprechen wir gleich von einer Projektfläche von rund 83 Fußballfeldern. Nachhaltiger Klimaschutz und regionale Verantwortung gehen Hand in Hand. Wenn wir unsere Kräfte bündeln, können wir wirklich etwas bewegen.“

Axel Müller, Bürgermeister der Stadt Malchin: „Gerade für Landwirte ist es in wirtschaftlich angespannten Zeiten nicht selbstverständlich, auf die Bewirtschaftung von Flächen dauerhaft zu verzichten, auch wenn für die Restpachtlaufzeit eine Entschädigung gezahlt wird. Ich bin daher sehr dankbar, dass wir mit dem Landwirtschaftsbetrieb Reimers & Römisch

Ministerium für
Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1 | 19061 Schwerin

V.i.S.d.P. Eva Klaußner-Ziebarth
e.klaussner-ziebarth@lm.mv-regierung.de
www.lm.mv-regierung.de

GbR einen Partner gefunden haben, der das Anliegen des Moor- und des Klimaschutzes von Anfang an unterstützt hat.“

Maßnahmen für Klima, Wasserhaushalt und Artenvielfalt

Im Rahmen des neuen Projekts werden unter anderem 19 Drainagen zurückgebaut und 25 Grabenplomben aus lokalem Boden errichtet, um den Wasserhaushalt zu stabilisieren. Dadurch wird die Mineralisierung des Torfs gestoppt, die Emission von Treibhausgasen reduziert und das Wachstum des Moores gefördert. Die Maßnahmen sind auf eine Laufzeit von 50 Jahren angelegt.

Nach dem Startschuss für die Renaturierung der Moorwiese Forstwisch (mehr Infos [hier](#)) ist dies nun das zweite von E.ON und dem Klimaschutz-Ministerium Mecklenburg-Vorpommern angestoßene regionale Umweltprojekt innerhalb kurzer Zeit. Es trägt zur Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts, zur Abpufferung von Trockenperioden, zum Grundwasserschutz und zum Überflutungsschutz bei Starkregen bei. Zudem werden Schadstoffe und Nährstoffe zurückgehalten, was die Wasserqualität in angrenzenden Gewässern wie der Ost-Peene und dem Kummerower See verbessert. Die Wiederherstellung moortypischer Flora und Fauna fördert den Biotop- und Artenschutz und sorgt für eine Kühlung des lokalen Klimas. Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Malchin und dem Kompetenzzentrum Ökowertpapiere des Ministeriums.

So funktioniert der E.ON Tarif „ZukunftsStrom“

Kunden des „ZukunftsStrom“-Tarifs tragen auf mehreren Wegen zum Umweltschutz bei: Sie beziehen Ökostrom aus deutscher Erzeugung* und für jede verbrauchte Kilowattstunde in diesem Tarif investiert E.ON 0,3 Cent als „Zukunftsbeitrag“ in deutsche Umwelt- und Klimaschutzprojekte. Die Förderung der Initiativen setzt E.ON gemeinsam mit renommierten Partnern in Deutschland um.

Mehr Informationen zu den im Rahmen von E.ON ZukunftsStrom geförderten Projekten erhalten Interessierte [online](#), Details zum Tarif finden sie [hier](#).

*Der Strom wird in Höhe des Verbrauchs aus regenerativen Energiequellen mit Standort in Deutschland gewonnen und in das Stromnetz eingespeist. Der Nachweis erfolgt über die Entwertung von Herkunftsnachweisen beim Umweltbundesamt. Wir verpflichten uns zudem, einen Betrag in Höhe von 0,3 ct pro verbrauchter kWh Strommenge für nachhaltige Umwelt- und Klimaschutzprojekte zu verwenden.

Über E.ON Energie Deutschland:

Die E.ON Energie Deutschland GmbH ist ein bundesweit führendes Energieunternehmen und Dachgesellschaft des E.ON Vertriebs in Deutschland. Rund 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für die Versorgung mit Strom und

Erdgas zu fairen Preisen – mit einem mehrfach ausgezeichneten Kundenservice. Unsere innovativen flexiblen Tarife ermöglichen es Kundinnen und Kunden einfach von der Energiewende zu profitieren. Mit unseren Energielösungen zu Photovoltaik und Energiespeichern, Wärmepumpen, Elektromobilität, Energiechecks und Effizienzmaßnahmen sind wir der Anbieter für eine zunehmend dezentrale, ökologische und digitale Energiewelt.

Die Vertriebsgruppe, zu der die E.ON Energie Dialog GmbH, die E WIE EINFACH GmbH, die eprimo GmbH sowie weitere regional verankerte Energieversorgungsunternehmen gehören, hat zahlreiche Standorte im ganzen Bundesgebiet. Hauptsitz ist München. Unsere rund 14 Millionen Privat-, Geschäfts- und Industriekunden profitieren damit sowohl von den Stärken des Konzernverbunds als auch von der regionalen Präsenz vor Ort. Die E.ON Energie Deutschland GmbH ist ein Unternehmen der E.ON SE.